

# Vier singende Männchen im Apparat

Die Screaming Potatoes präsentieren ihr neues Programm «Vox Box» im Theater im Burgbachkeller

*Die A-cappella-Formation spielt das Innenleben eines Radioapparates und zeigt so das Aussenleben einer ganz normalen Familie.*

Das haben sich wohl viele schon überlegt: Wie wäre es, wenn alles, was zu Hause aus den Boxen tönt, in diesem Moment live entstehen würde? Bei mir kam diese Vorstellung, als ich vor vielen Jahren meine Abba-Platten rauf- und runterspielte. Was, wenn jedesmal, wenn mein Plattenspieler ansprang, Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid von ihren jeweiligen Tätigkeiten hätten aufspringen und für mich singen müssen? Es wäre für Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid die Hölle gewesen...

## Apparat mit Innenleben

Nun, ganz so schlimm ist es für die vier Männer in der «Vox Box» nicht. Schliesslich ist es ihre Arbeit. Sie leben im Radioapparat der Familie S. aus Z., kennen den Geschmack der einzelnen Familienmitglieder gut und stellen sich entsprechend ein. Das heisst: Wenn die Mamma kommt, gibt es Rete Due mit Eros Ramazzotti, beim Vater gibt es DRS 1 mit den Oberägerer Dorfspatzen und beim Nachwuchs Radio Lora oder Züri.

Das Spezielle an diesem Apparat ist, dass er ganz ohne technische Hilfsmittel auskommt. Denn die vier Männer sind die Screaming Potatoes, die alles a cappella erledigen. Die eingespielte Truppe mit Thomas Inglin, Jimmi Muff, Christian Peter Meier und Christof Buri stellt ihr fünftes Programm auf der Bühne des Theaters im Burgbachkeller vor. «Wir wollten mehr als eine blosser Aneinanderreihung von Liedern», erklärt Christian Peter Meier. Die Vier kamen deshalb auf die Idee der «Vox Box», des



Im Arbeitergwändli (von links): Thomas Inglin, Christof Buri, Jimmy Muff und Christian Peter Meier.

FOTO CHRISTOF BORNER-KELLER

Radioapparates mit Innenleben und arbeiteten erneut mit Regisseur Rafael Iten.

## Singen und spielen

Ganz kommt die Truppe aber von der «Aneinanderreihung» der Lieder nicht los, dafür ist das dramaturgische Potenzial der Geschichte und der einzelnen Sänger zu wenig ausgeschöpft.

Am auffälligsten ist dies bei Thomas Inglin. Zwar war sein Tenor an der Premiere nicht ganz auf der Höhe, aber seine schauspielerischen Fähigkeiten kamen zum Vorschein. Der Mann hat die Gabe zum Komiker und erinnert an Rowan Atkinson. Bereits mit

kleinen Gesten kann er das Publikum für sich gewinnen.

Jimmy Muff hingegen, der musikalische Kopf und Arrangeur der Truppe, interessiert sich weniger für das Spiel. Die unbestrittene Stärke des Tenors ist der Gesang, und gerade da kommt er auch schauspielerisch besser zur Geltung.

Bariton Christian Peter Meier konzentriert sich ebenfalls eher auf den Gesang und scheint sich nicht allzu sehr auf seine Bühnenpräsenz zu verlassen.

Während Christof Buri als Bass die tiefen Töne zuverlässig trifft und ebenfalls noch nicht ganz in seine Rolle hineinge-

wachsen ist. Dass er aber beim imaginären Warten auf den Papst selbst mit dem Publikum mitmachen muss, möge man ihm verzeihen. Die Passage ist wohl eine der gelungensten. Das Publikum sieht hinten ein Dreierhörchen, das ein stetes Hallelujah intoniert, der Kommentator steht vorne und wartet. Alles Weitere spielt sich in den Köpfen ab, vom Film mit dem Papst in Rom bis zur Wahrnehmung der tröpfelnden Zeit.

Das ist eine neue Erfahrung und gleichzeitig ein Kommentar zur heutigen Zapping-Zeit. Solche Stellen dürfte es in «Vox Box» ruhig mehr geben, denn manchmal sind die gespielten

Passagen offensichtlich ein Übergang zum nächsten Lied. Der Wetterbericht oder auch der Sportkommentar sind lockere, höchst amüsante Momente. Was aber den Gesang angeht, sind die Screaming Potatoes ein sicherer Wert. Vor allem dann, wenn sie die Musik nicht nur interpretieren, sondern auch spielen und es geradezu auch geniessen. Bob Marleys «Stir it up» etwa hätte dem alten Meister sicher Freude gemacht.

MARI SERRANO

Weitere Aufführungen am 6., 7., 8., 9., 13., 14., 15., 16., 19., 20., 21., 22. und 23. Mai, jeweils um 20.30 Uhr, sonntags um 19 Uhr, im Theater im Burgbachkeller, Zug.